



**Forum:** [www.sv-guido-strasser.de](http://www.sv-guido-strasser.de)

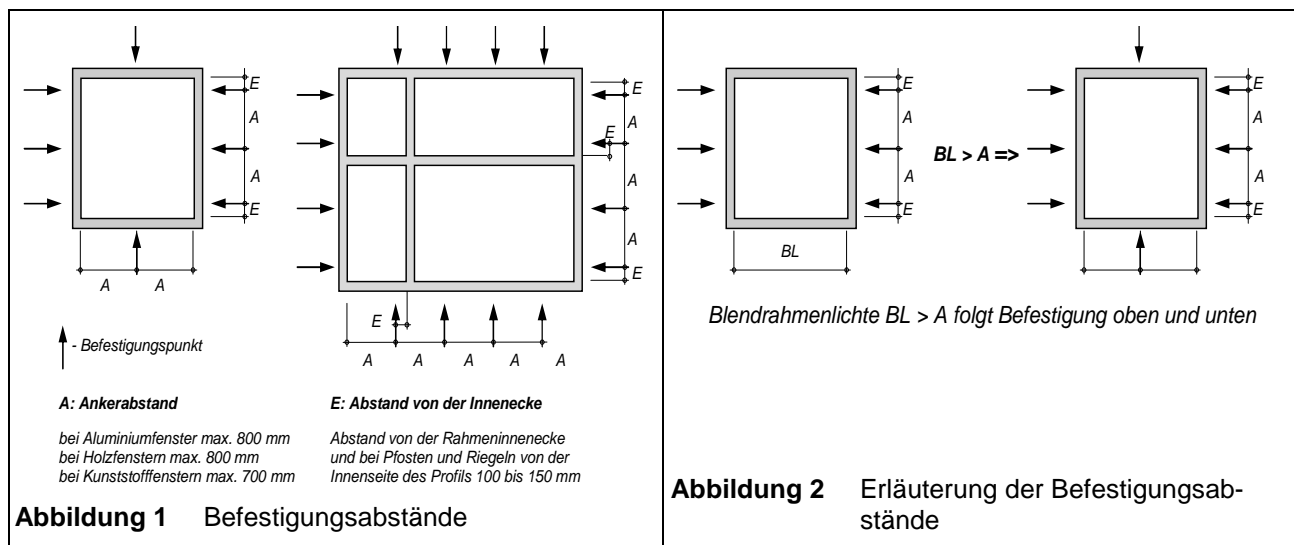
Fragen oder Beiträge bitte an [info@sv-guido-strasser.de](mailto:info@sv-guido-strasser.de) senden.

**Thema:**

**Was bedeutet umlaufende Befestigung bei der Fenstermontage?**

Antwort:

Gemäß „Leitfaden zur Montage“ sind Fenster und Fensterelemente umlaufend, das heißt auch im oberen und unteren Bereich mechanisch zu befestigen (Abbildung 1). Angesichts der heute häufig verwendeten hochwärmedämmenden und deshalb meist porösen Ziegelsteine eine vernünftige Forderung, weisen poröse Ziegelsteine in der Regel eine geringere Festigkeit als Befestigungsgrund auf.



Aus Abbildung 1 ist zu entnehmen, dass sofern die Blendrahmenlichte in der Breite den erforderlichen Ankerabstand überschreitet eine untere und obere Befestigung erforderlich wird. Zur Verdeutlichung wird in Abbildung 2 die Blendrahmenlichte  $BL$  eingeführt.

Ist im oberen Bereich eine Befestigung beispielsweise wegen eines Rollladenkastens nicht möglich, kann der obere Blendrahmen als freitragendes Bauteil statisch ausreichend dimensioniert werden und sind die Lasten dann über die seitlichen Befestigungen in den Baukörper abzuleiten.

Als mechanische Befestigungsmittel können z. B. Direktbefestigungsschrauben, Dübel, Laschen, Winkel etc. verwendet werden. Des Weiteren ist das Befestigungsmittel an die bauliche Situation anzupassen! Direktbefestigungsschrauben sind beispielsweise bei Kunststofffenstern im Bereich des unteren Blendrahmens als Mangel anzusehen, wenn diese bei Hochlochziegeln keinen Halt finden und zudem ohne Abdichtung im wasserführenden Bereich des Profils liegen.

Dipl.-Ing. (FH) Guido Straßer